

Zick Zack Schulsozialarbeit von AQUA Mühle Vorarlberg ist im sekundären Pflichtschulbereich (NMS – Neue Mittelschule, ASO – Allgemeine Sonderschule, PS – Polytechnische Schule und VS – Volksschule) seit 1998 im Auftrag des Amtes der Vorarlberger Landesregierung tätig.

Das Team aus SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen setzt sich mit den auftretenden persönlichen und sozialen Problemen, den Krisen und Gefahren der SchülerInnen auseinander. In der Regel tritt Zick-Zack mit den KlientInnen über die Schule in Kontakt und bietet Begleitung im Sinne von Einzelfallhilfe, sozialen Gruppenprojekten, Elternberatung, Schulgesprächen und Begleitung im Falle einer Suspendierung an.

In unserer Arbeit berufen wir uns auf die Menschenrechte und die UN – Kinderrechtskonvention. Das heißt, dass wir durch eine wertschätzende Haltung gegenüber den betroffenen Kindern und Jugendlichen, ihren Erziehungsberechtigten und anderen PartnerInnen, wie z.B. der Schule, Probleme erfassen und benennen können. Daraus folgt die gemeinsame Zielsetzung mit Förderung der persönlichen Ressourcen und gemeinsamen Lösungsstrategien.

Eine besondere Herausforderung für Kinder und Jugendliche ist die Auseinandersetzung innerhalb einer Gruppe Gleichaltriger. Die Möglichkeit zu solchen Auseinandersetzungen bieten unsere Gruppenprojekte abseits vom sportlichen Wettkampf. Die generelle Zielsetzung ist dabei, die Sozial- und Gruppenkompetenzen der Kinder und Jugendlichen zu erhöhen. Damit verbunden ist eine Stärkung der Persönlichkeit und des Selbstwertes durch Selbständigkeit und Förderung der eigenen Handlungsmöglichkeiten. Es ist ebenso wichtig, sich zu behaupten und durchzusetzen, wie sich zurücknehmen und Konflikte klären zu können. Über den gegenseitigen Austausch können unterschiedliche Themen bearbeitet und gemeinsame Ziele erreicht werden.

Die Wahl des Gruppenangebotes richtet sich nach den persönlichen Bedürfnissen und Zielen der SchülerInnen und findet in Absprache mit den Erziehungsberechtigten statt.



Leitung:
Bertram Seewald

T 0699 1515 9618
bertram.seewald@aqua-soziales.com
Schlachthausstraße 7c, 6850 Dornbirn

Zick Zack in Dornbirn:
Schlachthausstraße 7c, 6850 Dornbirn

Zick Zack in Bludenz:
Rathausgasse 12, 6700 Bludenz

AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH

Energiefabrik an der Samina
Obere Lände 5b, 6820 Frastanz
T +43 5522 51596 0
F +43 5522 51596 7
www.aqua-soziales.com
info@aqua-soziales.com

AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH gefördert von:



Mädchengruppe

- Ein Gruppenangebot der Zick Zack Schulsozialarbeit



Mädchengruppe

Ich bin ICH!

In der Mädchengruppe haben Mädchen die Möglichkeit, sich mit ihrer eigenen Person auseinander zu setzen und sich selbst besser kennen zu lernen. Zielsetzung des Projektes ist, dass die teilnehmenden Mädchen lernen, ihre Gefühle zu benennen, zu wissen was angenehm für sie ist und ihnen gut tut. Sie wissen, wann sie „Nein“ sagen müssen, damit es ihnen gut geht. Sie können ihre Meinung sagen, ohne ihr Gegenüber zu verletzen.



Wir bieten in den Einheiten vier Schwerpunkte an:

- **Outdoor**
- **Kreatives Arbeiten**
- **Mädchenspezifische Arbeit und**
- **Interkulturelle Auseinandersetzung**

Wir arbeiten kreativ-handwerklich in unserer Werkstatt, stärken mit mädchenspezifischen Übungen das Selbstvertrauen der Mädchen und nützen die Natur vor der Haustüre zum Erleben, Erkunden und Entspannen.

Dadurch eröffnen sie einen Zugang zu ihren eigenen Wünschen und Stärken und können sich ihre Zukunft vielfältig ausdenken. Sie trauen sich, ihren Weg zu gehen und sich so zu geben, wie sie sind. Für sie ist am Ende des Gruppenprojektes klar: So wie ich bin, bin ich genau richtig!

Informationen

- **Wer kommt**
Mädchen im Alter von 10-15 Jahren aus NMS, SPZ und PS
- **Wann**
Mittwoch Nachmittag, während der Schulzeit von 14:15 - 16:15 Uhr
- **Gruppenstart**
mit Schuljahresbeginn, Einstieg nach Absprache laufend möglich
- **Wo**
AQUA Mühle Vorarlberg, Zick Zack Schlachthausstraße 7c, 6850 Dornbirn
- **Kosten**
€ 25,- pro Semester
- **Informationen**

Nigar Bag
T 0699 1515 9690



Was wir genau vorhaben, steht in den Detailplänen, die die Mädchen monatlich erhalten.

Elterngespräche finden vor dem Eintritt der Mädchen in die Gruppe und während der Teilnahme statt. So bleiben Schülerin, Eltern und Zick-Zack Betreuerinnen in regelmäßigem Austausch.

